

# Convallaria / Conv.

(Maiglöckchen, *Convallaria majalis* L.)



## **Pflanze:**

Das Maiglöckchen ist eine ausdauernde Pflanze aus der Familie der Spargelgewächse mit typischem Erscheinungsbild. Es ist in fast ganz Europa verbreitet und gilt in Nordamerika als eingebürgert. Maiglöckchen wachsen gerne in lichten Eichen- und Buchenwäldern und können bis zu einer Höhe von 2000 Metern vorkommen. Die im Maiglöckchen enthaltenen Herzglykoside sind giftig. Sie kommen vor allem in den Blüten und Früchten vor.

## **Name und übliche Potenz**

### **der pharmazeutischen Zubereitung:**

Convallaria spag. Zimpel Ø

## **Verwendete Pflanzenteile:**

In der Regel die ganze, frische, blühende Pflanze.

## **Wirkaspekte:**

phytotherapeutisch, homöopathisch

## **Eigenschaften:**

- herzstärkend
- beruhigend auf die Herzfunktion
- durchblutungsfördernd
- entwässernd

## **Indikationen:**

- Herzinsuffizienz
- funktionelle Herzbeschwerden
- psychosomatische Herzbeschwerden
- toxische Herzbeschwerden (z.B. durch Tabakrauch, Alkohol)
- entzündliche Herzkrankheiten
- Altersherz
- Herzrhythmusstörungen
- Angina pectoris
- Herzerweiterung
- kardiale Ödeme

**Wirkprofil im körperlichen Bereich:**

Convallaria ist eine spagyrische Pflanzenessenz mit ausgesprochener Herzwirksamkeit. Sie stärkt die Herzfunktion und beruhigt die Herztätigkeit. Eingesetzt werden kann sie in der begleitenden Therapie von beginnender Herzinsuffizienz (vor allem im Alter), Störungen der Herzklappenfunktion, Angina pectoris, Herzrhythmusstörungen, krankhafter Herzerweiterung und entzündlichen Herzkrankheiten.

Auf Convallaria weist z.B. heftiges Herzklopfen hin, das schon bei der geringsten Anstrengung auftritt. Typisch ist auch das Gefühl, als ob das Herz stillstehen würde und dann plötzlich wieder heftig zu schlagen anfängt. Die Essenz passt auch, wenn bei diesen Symptomen keine organischen Herzstörungen vorliegen und es sich um funktionelle und psychosomatische Herzbeschwerden handelt. Eine besondere Empfindlichkeit besteht gegenüber bestimmten Giftstoffen wie Nikotin oder Alkohol. Wenn durch diese Herzsymptome wie Herzklopfen, Herzstolpern, Atemnot oder Herzschmerzen ausgelöst werden, ist Convallaria eine wichtige spagyrische Essenz. Auch durch Herzschwäche ausgelöste Venenstauungen mit Wassereinlagerungen gehören zu ihrem Einsatzbereich.

Convallaria hat das auffallende Symptom einer sehr empfindlichen Haut im Bauchbereich. Schon die Berührung der Kleidung ist sehr unangenehm. Diese erhöhte Sensibilität gibt es auch an der Kopfhaut.

**Transformationsziele:**

- Die Herzfunktionen stark und belastbar halten.
- Das Herz gegenüber schwächenden Einflüssen von aussen schützen können.
- Herzbedingte Wasseransammlungen gut und dauerhaft ausscheiden.

**Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:**

Bei der spagyrischen Pflanzenessenz Convallaria herrscht auf seelisch-geistiger Ebene eine Neigung zu Schwäche und Erschöpfung vor. Die intellektuellen Fähigkeiten zeigen sich störanfällig, was sich in einer Trägheit im Denken und Wahrnehmen äussern kann. Der Kopf fühlt sich an, als sei er dumpf und benommen. Die Konzentration fällt schwer und die Menschen können sich kaum auf etwas konzentrieren. So schweifen sie beim Lesen immer wieder ab und können das Gelesene auch nicht richtig aufnehmen. Sie wirken schwermütig und depressiv. Ständig machen sie sich Sorgen, selbst über unbedeutende Dinge. Ein wichtiges Kennzeichen für Convallaria ist eine auffallende Schläfrigkeit, die auch die körperlichen Symptome begleiten kann. Doch sind auch bei dieser Essenz Phasen der emotionalen Überreizung möglich. Dann reagieren die Menschen übersteigert und fast hysterisch. Schon wenn man ihnen eine Frage stellt, werden sie aggressiv. Diese Zustände halten jedoch nicht lange an und sie kommen auch nicht häufig vor.

**Transformationsziele:**

- Den Geist wach und aufmerksam halten können.
- Zu konzentriertem Arbeiten fähig sein.
- Sich dem Leben anvertrauen und sich nicht von Ängstlichkeit beherrschen lassen.